

Stromnetz
Hamburg



Jahrespressekonferenz 2023 Stromnetz Hamburg GmbH

26. Mai 2023
Kunsthalle Hamburg

Wir machen Hamburg möglich.

Agenda

01 Begrüßung Senator Jens Kerstan

02 Jahresabschluss 2022

Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2022

03 Rückblick 2022

Energiemarkt

Kundensituation

Versorgungsqualität

Investitionen und Projekte

04 Ausblick 2023

Energiepolitische Herausforderungen in Hamburg und Erreichung der Klimaziele

Kunden- und Lastentwicklung

Investitionen und Großprojekte

05 Fachkräftesicherung & Arbeitgebermarke SNH

06 Fragen der Presse

01

Begrüßung Senator Jens Kerstan

02

Jahresabschluss 2022

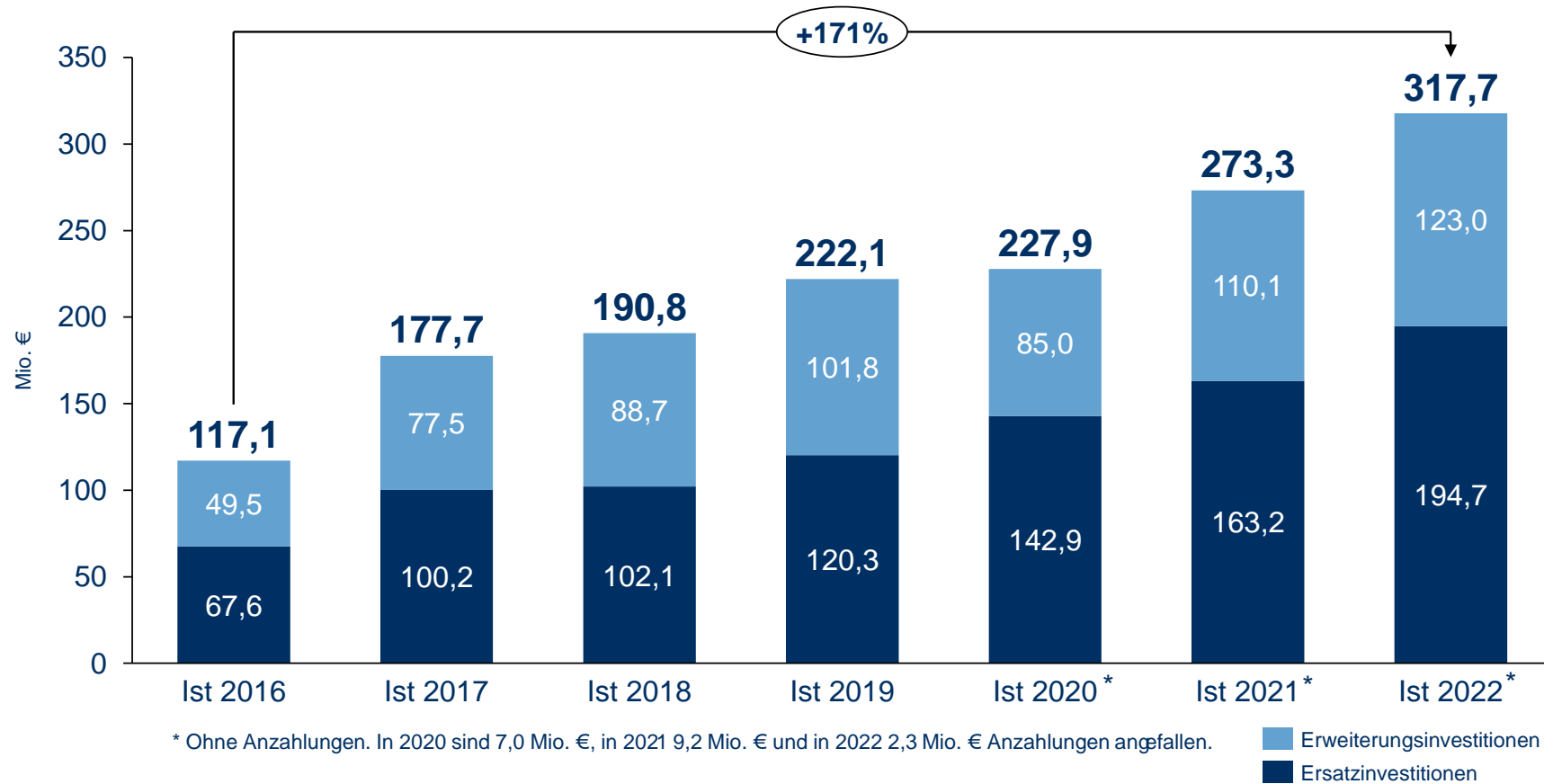
HGB Gewinn- und Verlustrechnung Geschäftsjahr 2022

Mio. €	01.01. – 31.12.2022	01.01. – 31.12.2021	Veränderung
Umsatzerlöse und übrige Erträge	1.061,4	928,4	133,0
Operative Aufwendungen	-958,1	-857,0	-101,1
Finanzergebnis	-12,4	-17,7	5,3
Einkommen- / Ertragsteuern	0,0	0,3	-0,3
Ergebnis nach Steuern	90,9	54,0	36,9
Sonstige Steuern	-1,1	-1,2	0,1
Gewinnabführung	-89,8	-52,8	-37,0
Jahresüberschuss	0,0	0,0	0,0

HGB Bilanz Geschäftsjahr 2022

Mio. €	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
Aktiva			
Anlagevermögen	1.780,9	1.569,1	211,8
Umlaufvermögen (einschließlich RAP)	164,3	136,3	28,0
	1.945,2	1.705,4	239,8
Passiva			
Eigenmittel	716,0	835,4	-119,4
Langfristige Fremdmittel	888,2	692,2	196,0
Kurzfristige Fremdmittel	341,0	177,8	163,2
	1.945,2	1.705,4	239,8

Investitionen 2016-2022



Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2022

Geschäftsbericht 2022



- **Sechste Veröffentlichung** auf der Jahrespressekonferenz am 26. Mai 2023
- **Titel:** „Vernetzte Welt. Chancen für Hamburg.“
- **Themenschwerpunkte:** Klimawandel und Energiewende, Zukunftssicherheit, Digitalisierung und Modernisierung, demografischer Wandel und Chancengleichheit
- Online verfügbar: www.stromnetz-hamburg.de



Nachhaltigkeitsbericht 2022

- **Dritte Veröffentlichung** auf der Jahrespressekonferenz am 26. Mai 2023
- **Titel:** „Wir vernetzen Hamburg nachhaltig.“
- **Themenschwerpunkte:** Grundsätze der Unternehmensführung und Werte, strategische Ausrichtung in allen drei Dimensionen: Ökonomie, Ökologie, Soziales
- Online verfügbar: www.stromnetz-hamburg.de

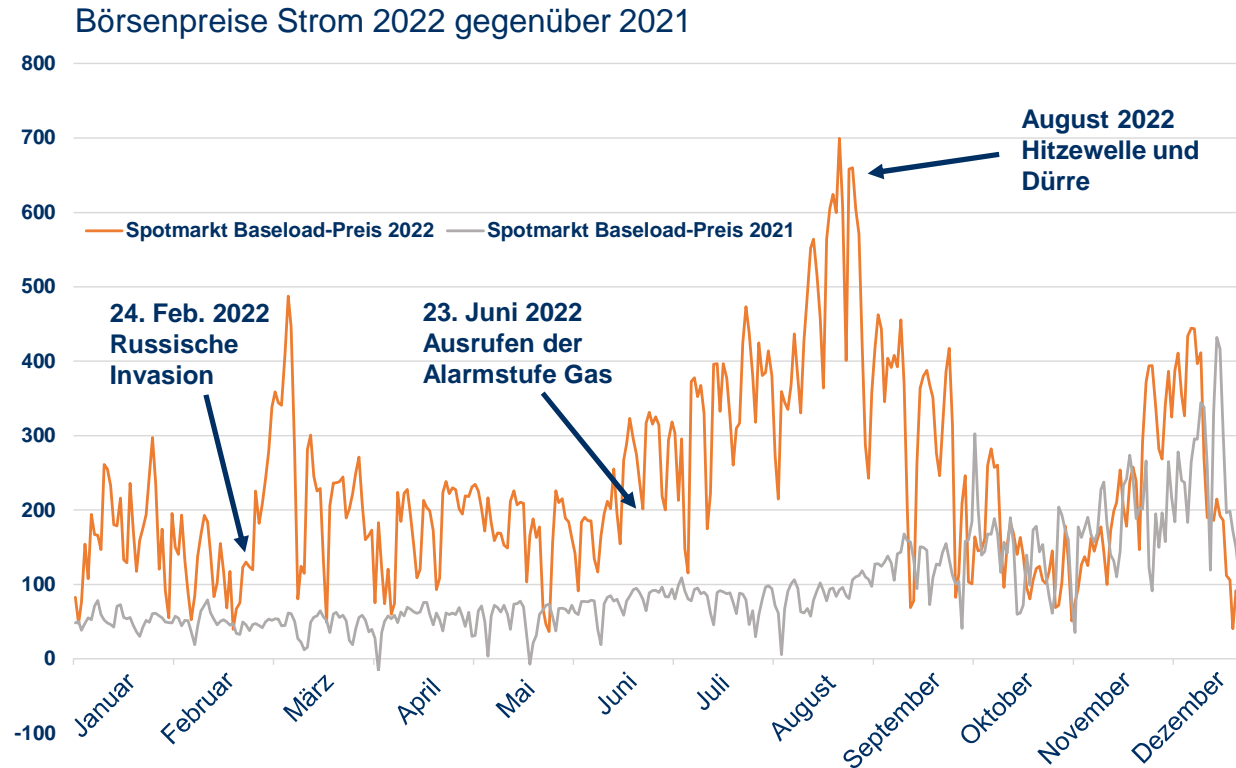


03

Rückblick 2022

Energiemarkt

Energiemarkt in 2022 – Börsenpreise Strom



Auswirkungen auf Börsenpreise Strom:

- Ukraine-Krieg
 - Gedrosselte Gaslieferungen
 - Politische Entscheidungen, insb. Gas
- Klima
 - Eingeschränkte Binnenschifffahrt (Kohlelieferungen)
 - Kühlung thermischer Kraftwerke

Unsicherheiten aufgrund der „Energiekrise“, im Wesentlichen ausgelöst durch den Ukraine-Krieg, führten zu stark steigenden und volatilen Strompreisen im Jahr 2022.

Absatzrückgang aufgrund von Energieeinsparungen

- Energieeinsparungen aufgrund gestiegener Strompreise und gedrosselter Produktionen führten insgesamt zu einem Absatzrückgang von 8 % in 2022 (gegenüber 2021)
- Bei Haushaltskunden Rückgang des Stromverbrauchs bis zu 10 % pro Monat in 2022 (gegenüber 2021)

Gestiegene Kosten bei Verlustenergiebeschaffung

- Unsicherheiten auf dem Energiemarkt führen zu steigenden Kosten, einer geringeren Anzahl von Bietern und steigenden Risikoaufschlägen in den Angeboten
- Kosten für Verlustenergiebeschaffung für das Lieferjahr 2023 sind vollständig regulatorisch anerkannt

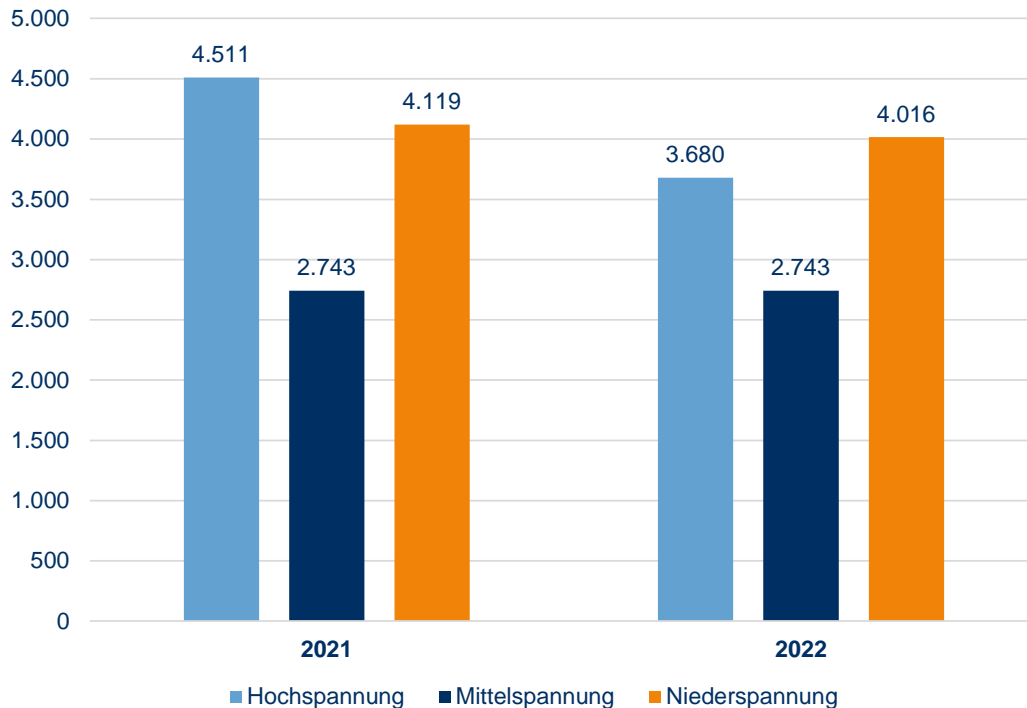
Sonderregelung für Kunden der intensiven Netznutzung

- Sonderregelung für 2022 ist im EnWG verankert und auf 2023 verlängert
- Falls Status der intensiven Netznutzung nach § 19 Abs. 2 S. 2 StromNEV aufgrund gedrosselter Produktion vor dem Hintergrund der Situation auf dem Gasmarkt nicht erreicht ist, gilt Einstufung aus 2021 auch für 2022

Kundensituation

Kundensituation – Rückblick auf Absatz 2022

Stromabsatz 2021-2022 in GWh je Spannungsebene



Hochspannung

Deutlicher Absatzrückgang aufgrund gedrosselter Produktionen bei Industriekunden.

Mittelspannung

Absatz in 2022 konstant, da Energieeinsparungen von zunehmender Kundenanzahl kompensiert werden.

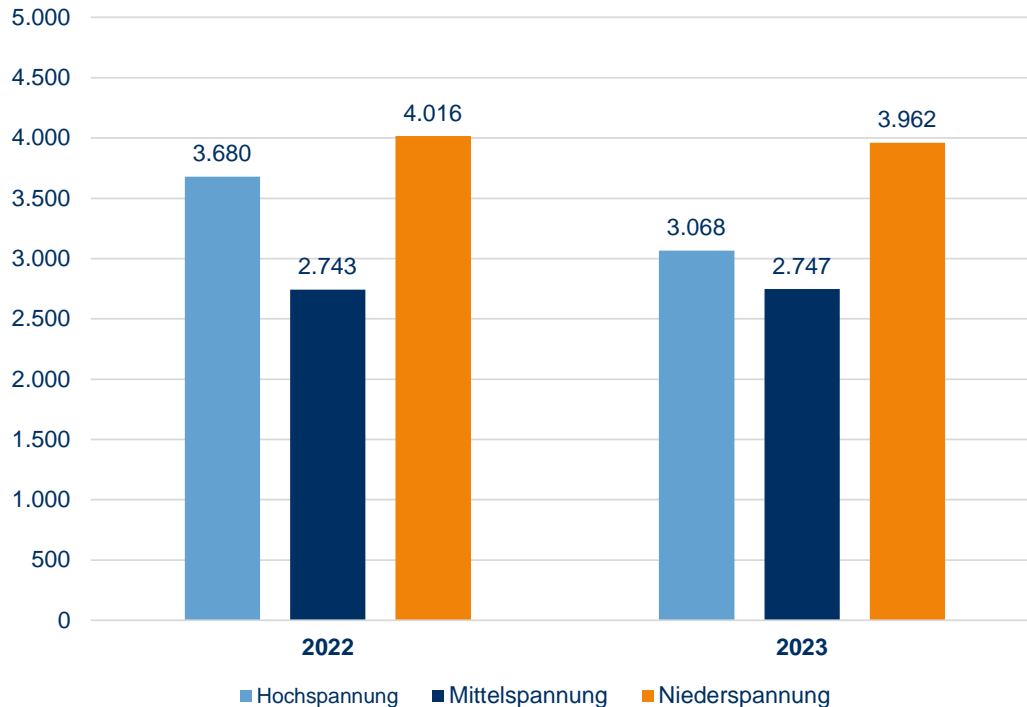
Niederspannung

Absatzrückgang aufgrund von Energieeinsparungen, insbesondere bei den Haushaltskunden.

Energieeinsparungen bei den Industriekunden in der Hochspannung und den Haushaltskunden in der Niederspannung führten insgesamt zu einem Absatzrückgang von ca. 8 % im Jahr 2022 gegenüber 2021.

Kundensituation – Prognose Absatzentwicklung 2023

Stromabsatz 2022-2023 in GWh je Spannungsebene



Hochspannung

Zunehmender Absatzrückgang aufgrund gedrosselter Produktionen bei Industriekunden.

Mittelspannung

Absatz bleibt konstant, da Energieeinsparungen durch zunehmende Kundenanzahl kompensiert werden.

Niederspannung

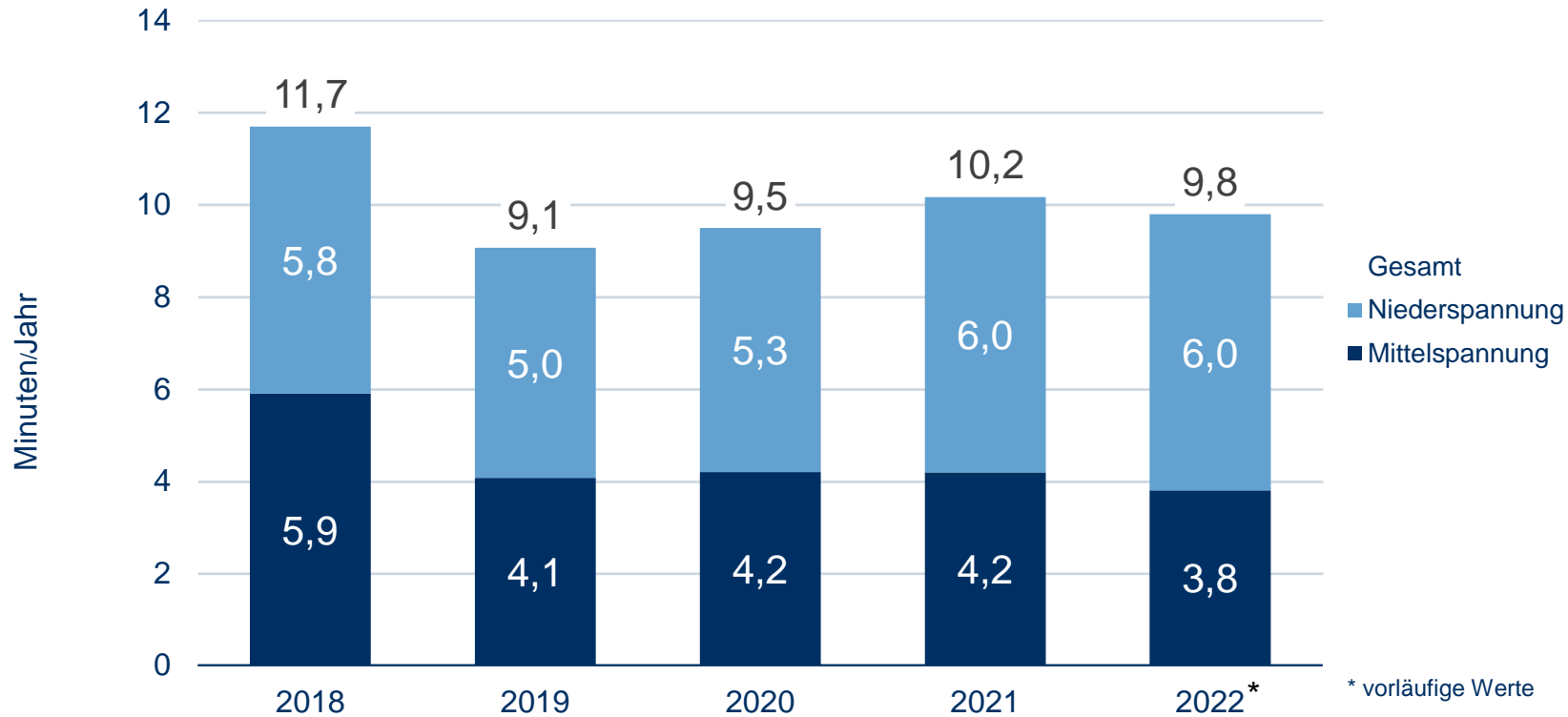
Weiterhin Absatzrückgang aufgrund von Energieeinsparungen, insbesondere bei den Haushaltskunden.

Anhaltende und weiter zunehmende Energieeinsparungen bei den Industriekunden in der Hochspannung und den Haushaltskunden in der Niederspannung lassen für 2023 einen Absatzrückgang von ca. 6 % gegenüber 2022 erwarten.

Versorgungsqualität

Versorgungsqualität in Hamburg

Nichtverfügbarkeit durch ungeplante Versorgungsunterbrechungen (inkl. Rückwirkungsstörungen aus vorgelagerten Netzen nach §52 EnWG)

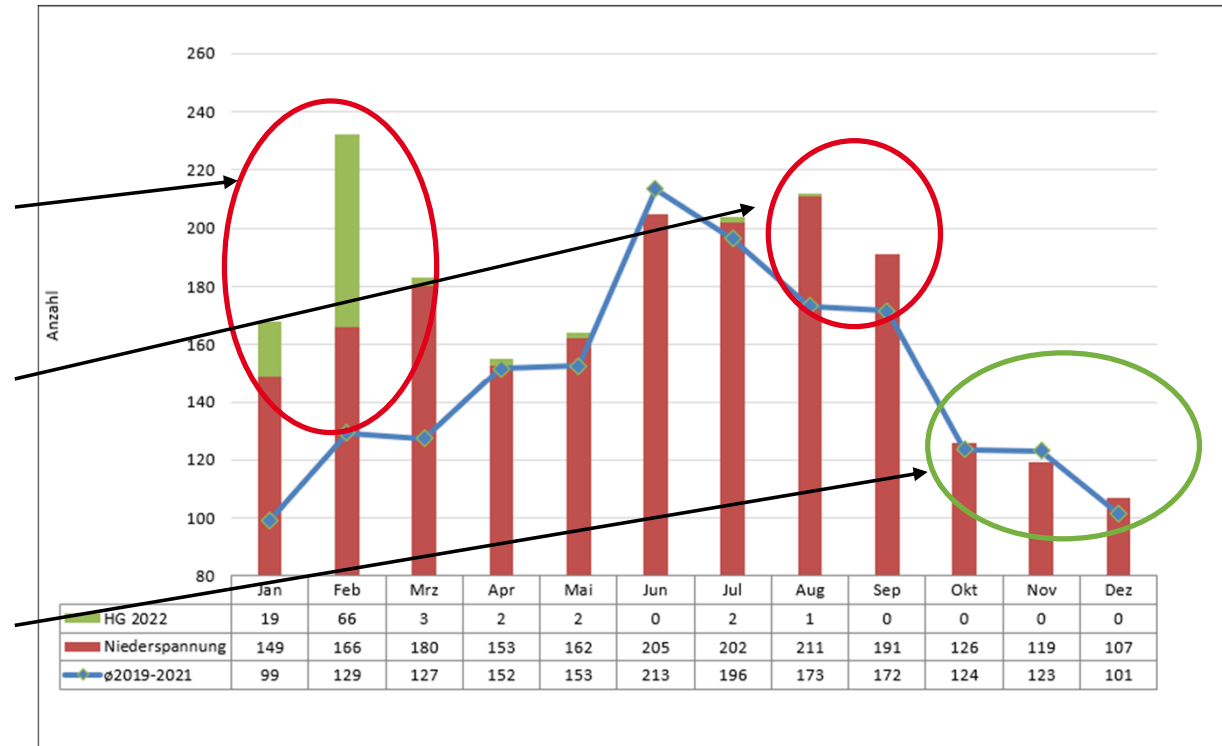


Im langjährigen Mittel ist die Versorgungszuverlässigkeit annähernd konstant.

Herausforderndes Jahr 2022 konnte durch hohen Einsatz weitestgehend gemeistert werden

Störungsaufkommen in einzelnen Monaten bis zu 50 % erhöht bedingt durch:

- ein durch den Klimawandel begünstigtes sturmintensives Frühjahr 2022 sowie Störungen der Kategorie „Höhere Gewalt“ (bspw. Sturmlagen mit Bft ≥ 10)
- ein mit der längeren Hitze verbundene „Sommerfrost“
- verringertes Störungsaufkommen und deutlich vermehrte Entstörungseinsätze im Herbst und Winter konnten klimatische Effekte weitestgehend kompensieren.



Unterbrechungsdauer (CAIDI) trotz stark erhöhtem Störungsaufkommen 2022 im Bereich der Vorjahre.

Investitionen und Projekte

Abschluss der Erneuerung des größten Hamburger Netzknotens „Hamburg-Süd“ zum Übertragungsnetz

- Das Verteilungsnetz von SNH knüpft mit drei großen Netzknoten Hamburg-Nord, -Ost und -Süd an das Übertragungsnetz der 50Hertz Transmission GmbH an
- Seit 2016 wird die Erneuerung und Umstrukturierung der Anfang der 70er Jahre errichteten 110-kV-Schaltanlagen an diesen drei Standorten vorgenommen
- Nach fünfjähriger Bauzeit und Investitionen von ca. 40 Mio. € wurde am 20. Mai 2022 die neue Anlage in Betrieb genommen
- Der gesicherte Netzbetrieb und die gesteigerte technische Leistungsfähigkeit sind wichtige Voraussetzungen für Industriewachstum und die weitere Hafenentwicklung
- Der Netzknoten ist eine wichtige Basis zur Unterstützung der Hamburger Energiewende, um die steigenden Leistungsbedarfe für Elektromobilität und Wärmepumpen sowie eine steigende Zahl an dezentralen Einspeisern nachzukommen



UW Hamburg-Süd: Einweihung 20.05.2022



UW Hamburg-Süd:
Blick über die neue 110-kV-Schaltanlage

Automatisierung und Netzausbau auch 2022 auf hohem Niveau

- Netzanlagenbau in 2022 unter starkem negativen Einfluss gestörter Lieferketten. Das Investitionsvolumen wurde im vollem Umfang in die Modernisierung/Erweiterung des Netzes umgesetzt
- Das Programm zur Fernsteuerung von Schwerpunktnetzstationen wurde ausgebaut. Die Versorgungsqualität im Mittel- und Niederspannungsnetz wurde deutlich gesteigert
- Die Erneuerung/Erweiterung der Leitungsnetze gewinnt an Bedeutung. Im Zuge der Energiewende steigen die kundenseitigen Leistungsanforderungen für Ladesäulen, Wärmepumpen und Einspeisung aus Photovoltaikanlagen an
- SNH hat in 2022 die eigen- und kundenveranlassten Leitungsbaumaßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz im geplanten Volumen umgesetzt



04

Ausblick 2023

Energiepolitische Herausforderungen in Hamburg und Erreichung der Klimaziele

Eckpunktepapier - Hamburger Klimaplan

Das Eckpunktepapier zur 2. Fortschreibung des Hamburger Klimaplanes vom Dezember erhöht deutlich das Ambitionsniveau für die Netto-Treibhausgasneutralität. Als Zwischenziel soll bis 2030 die CO₂-Emissionen um 70 % gegenüber 1990 sinken.

Zahlreiche Maßnahmen betreffen die SNH unmittelbar:

- Ausbau Erneuerbare Energien
- Erzeugung grünen Wasserstoffs
- Umstellung objektbezogener Wärmeversorgung aus fossilen Energieträgern auf dezentrale Erneuerbare Energie
- Elektrifizierung von Produktionsprozessen
- Elektrifizierung der Fahrzeugflotten und deutlicher Ausbau ÖPNV



Um das ehrgeizige Ziel zu erreichen, bedarf es eines erheblichen systemischen Wechsels der Energieversorgung in Hamburg. Dieser kann nur gelingen, wenn ein konsequenter und kräftiger Aus- und Umbau der Stromnetzinfrastruktur vorausgeht.

Energiepolitische Herausforderungen in Hamburg

Erreichung der Klimaziele

- Fortschreiben der SNH-Klimaschutzstrategie und Treibhausgasbilanz
- Erarbeitung einer wissenschaftlichen Studie zur Betroffenheit durch Klimawandel- und Extremwetterfolgen und Entwicklung einer Anpassungsstrategie
- Aufsetzen einer Biodiversitätsstrategie und eines Biodiversitätsmonitorings
 - Quantifizierung des Status quo der Biodiversitätsmaßnahmen
 - Identifikation von Potenzialen zur Verbesserung der Biodiversität
 - Aufbau eines Biodiversitätsmonitorings



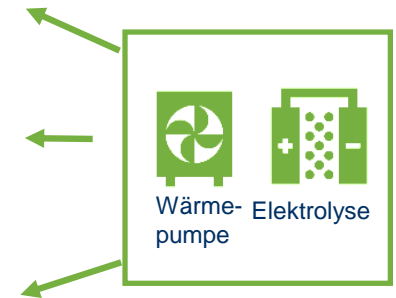
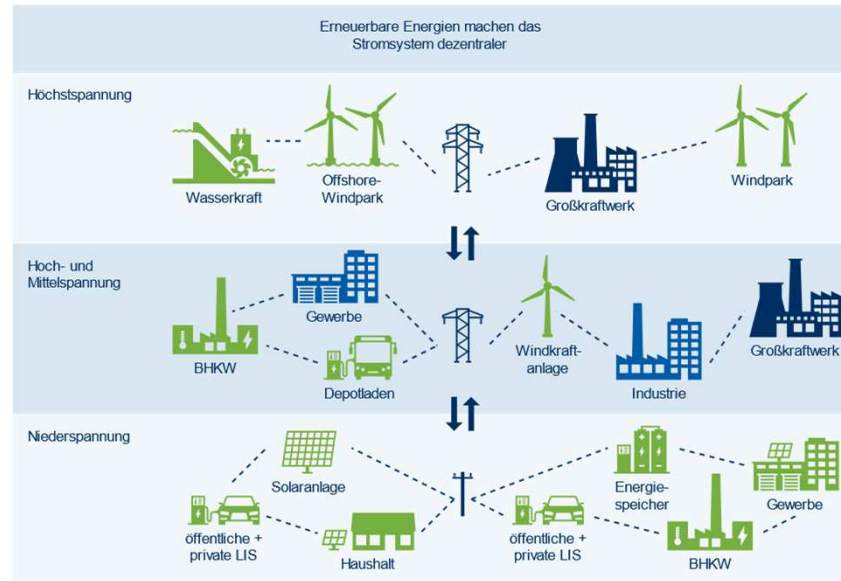
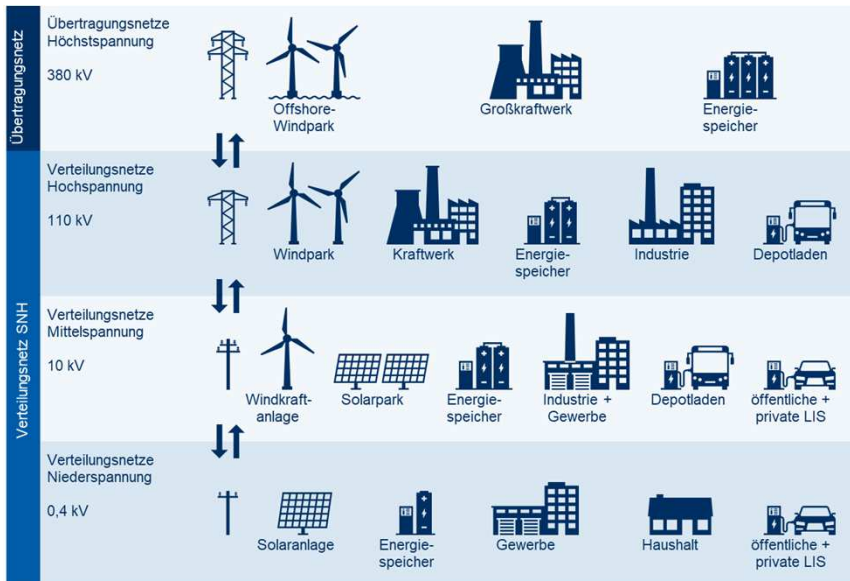
Abschlussberichte Betroffenheitsanalyse und Anpassungsstrategie Klimawandelfolgen



Abschlussbericht Biodiversitätskonzept

Kunden- und Lastentwicklung

Die Energiewelt ändert sich



Zur Gewährleistung kundengerechter Reaktionszeiten plant SNH den proaktiven Ausbau im Hochspannungsnetz mit hoher Priorität. Die Etablierung des Systems „Netzbetrieb 2.0“ ermöglicht die intelligente Steuerung flexibler Lasten und unterstützt so die termingerechte Realisierung von Kundenanforderungen bei der Vermeidung von unnötigem Netzausbau und Repriorisierung von Baumaßnahmen.

Netzanschluss-Anfragen bis 2035

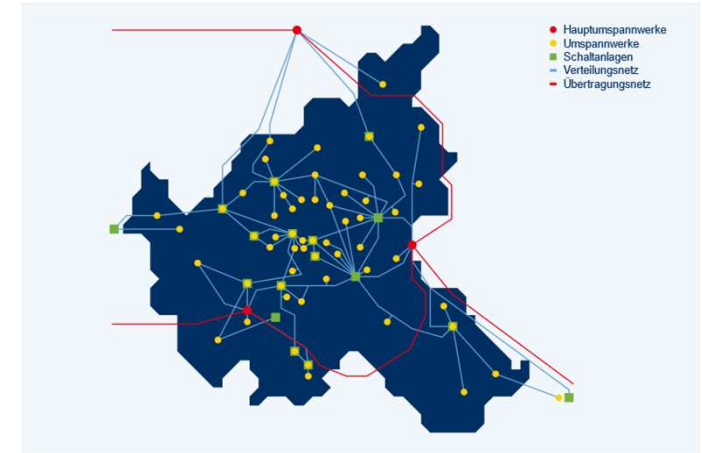
Neu angefragte Kundenanschlüsse oder Veränderungen der bisherigen Vertragsleistung

Status	Leistung MVA	
Realisierung beauftragt	450	Mobilität <ul style="list-style-type: none"> – Busbetriebshöfe – Landstrom – S- und U-Bahn Vorhaben – Flottenladen – DB, S-Bahn Vorhaben – U-Bahn Vorhaben
Planung beauftragt	405	Infrastruktur Wohnen <ul style="list-style-type: none"> – HafenCity – Köhlbrand-Tunnel (Baustrom) – Hafen
Voranfrage	630	Industrie und Gewerbe <ul style="list-style-type: none"> – Großindustrie und Hafen Elektrolyse und Wärme <ul style="list-style-type: none"> – PtH Dradenau – Wärmepumpe, PtH Wedel – Elektrolyse – Batteriespeicher – Wärmepumpe

Investitionen und Großprojekte

Erneuerung des Netzknotens „Hamburg-Nord“

- Grunderneuerung des Netzknotens Hamburg-Nord im April 2022 gestartet
- Arbeiten erfolgen bei laufendem Betrieb und ohne Einschränkungen für die Kund*innen
- Netzknoten wird mit Fertigstellung der mittelfristigen Versorgungsaufgaben vollumfänglich gewachsen sein und bietet eine gute Grundlage, um steigende Leistungsbedarfe der Kund*innen bedienen zu können
- Projektdauer: 2023-2028 in mehreren Bauabschnitten
- Projektbudget: ca. 44 Mio. €



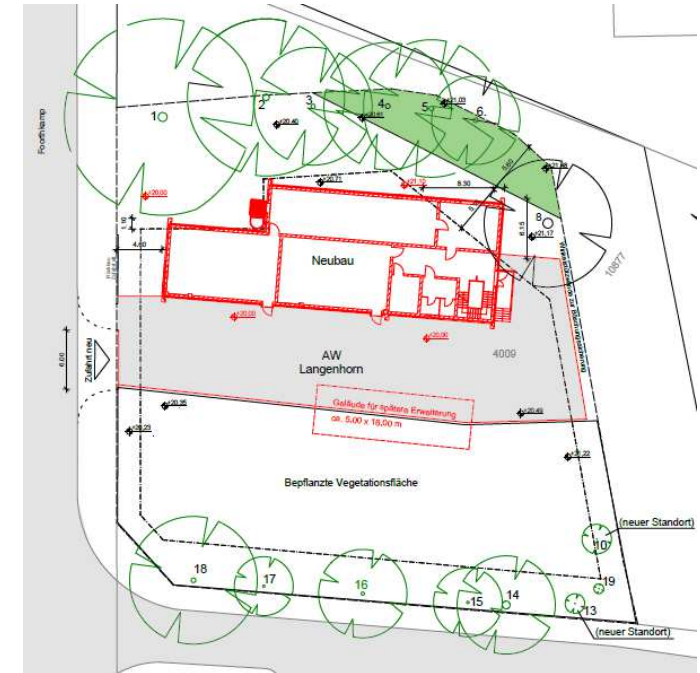
Verteilungsnetz HH mit den drei Netzknotenpunkten (in rot)



UW Hamburg-Nord:
Blick auf das neue Relaisgebäude

Konsequente Erneuerung und Leistungssteigerung der Hamburger Umspannwerke

- Sukzessive Erneuerung der 55 Umspannwerke von SNH
- Über die Umspannwerke werden gesamte Stadtteile über Mittelspannungsnetze mit Strom versorgt
- Mit dem vierten Planungsvorschlag konnte ein tragfähiger Kompromiss aus technischen und baurechtlichen Anforderungen sowie unter Berücksichtigung von Baumschutzaspekten für Langenhorn gefunden werden
- Umstellung von 25 kV auf 110-kV-Spannungsebene
- Start der Bauarbeiten: März 2023
- Mit Fertigstellung (voraussichtlich in 2029) ist das Quartier für den wachsenden Energiebedarf sicher aufgestellt



Bauskizze des neuen UW in Langenhorn auf dem Gelände Foorthkamp

Herausforderung Hochspannungsleitungsprojekte in Hamburg

- Steigende Anzahl betriebsfremder Umlegungen:
Vorhandene 110-kV-Systeme müssen auf Veranlassung anderer Infrastrukturprojekte umgelegt werden (S4, U4, U5, DB, Köhlbrandtunnel etc.)
- Steigender Bedarf an Modernisierung:
Hochspannungsleitungen, Freileitungssysteme und alte Öl- und Gasisolierte Hochspannungskabel müssen mit steigendem Volumen erneuert/ersetzt werden
- Extrem steigender Ausbaubedarf im Hochspannungsnetz:
Zur Realisierung der Energiewende muss mit hoher Priorität ein erheblicher Zubau im Hochspannungsnetz erfolgen, um den Kunden aller Spannungsebenen die geforderte Leistung für Elektrolyse, Ladeinfrastruktur, Wärmepumpen, Einspeisung bereitstellen zu können



Kabelgraben mit Hochspannungskabel

**SNH steht in den kommenden 10 Jahren vor erheblichen Herausforderungen im 110-kV-Netz.
In diesem Zeitraum werden ca. 200 km neue Hochspannungsleitungen gebaut und modernisiert.**

05

Fachkräftesicherung & Arbeitgebermarke SNH

Übergreifende Fachkräftesicherung im Branchenverbund

- **Stadtwirtschaftsstrategie Hamburg:**

- Gemeinsame Personalstrategie, Schwerpunkt Ausbildung
- Leuchtturmprojekte „Arbeit der Zukunft“ unter Federführung der Finanzbehörde – Daseinsvorsorge sichern und steuern, Schwerpunkt: Fachkräftesicherung & demographischer Wandel

- **Bundesweite Initiative des VKU zur Fachkräftesicherung:**

- SNH-Engagement bei der VKU-Verbandstagung 2023 „Ohne Fachkräfte keine Daseinsvorsorge“
- Auswirkungen Fachkräftemangel in der Kommunalwirtschaft – Erreichung des nationalen Klimazieles

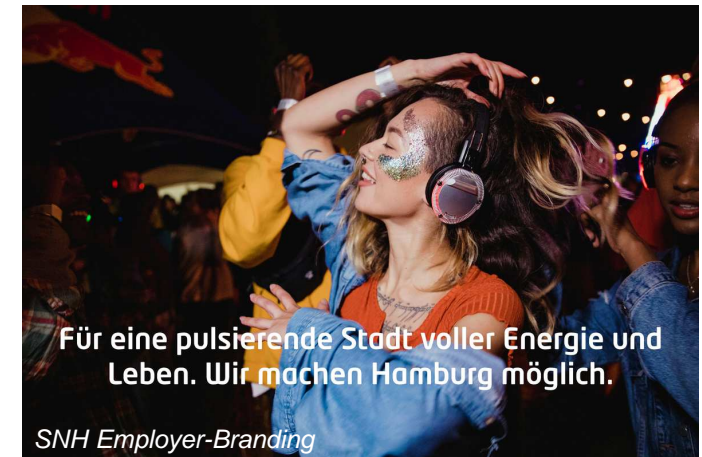
- **Imagekampagne des VKU zur Arbeitgeberattraktivität kommunaler Unternehmen:**

- Unter dem Motto „Kommunal kann“ startet der VKU eine bundesweite Medienkampagne zu Sicherung des Fachkräftebedarfs
- SNH-Beteiligung



Fachkräftesicherung bei SNH

- **Interne Entwicklungsperspektiven** bieten und dem demografischen Wandel entgegenwirken:
 - Interne Meister-Qualifizierung
 - Ganzheitliches Konzept zur Förderung von Studium und Qualifizierung
 - Wissenstransfer/Know-How-Sicherung bei Ein- und Ausstieg von Fachkräften
- **Zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Mitarbeiter*innen:**
 - Bedarfsorientierte und hochwertige Inhouse-Trainings
 - Kontinuierliche Führungskräfteentwicklung
- **SNH als moderner Arbeitgeber:**
 - Moderne Arbeitswelten
 - Agile Arbeitsmethoden
 - Internes Change Management
 - Employer-Branding/attraktiver Arbeitgeber



Fachkräftesicherung für SNH: Beitrag des Bildungszentrums in Bramfeld

- Aufstockung eigener Ausbildungsplätze von 30 auf 43
- Aufstockung der Ausbildungsberufe ab 2023
- Durchführung von Schülerpraktika
- Durchführung des AzubiLAB
- Auffrischung der Arbeitgebermarke mit zielgruppenspezifischen Maßnahmen
- Durchführung von Schulkooperationen und Schul-/Berufsmessen
- Vorbereitende Maßnahmen zur Implementierung von Ausbildungsvorbereitung



Auszubildende im Bildungszentrum der SNH in Bramfeld



06

Fragen der Presse

Vielen Dank.